

Häufig gestellte Fragen zur Transponderausstattung von Abfallbehältern in der Stadt Cottbus/Chósebuz

Nachrüstung der Abfallbehälter mit Transpondern in der Stadt Cottbus/Chósebuz

Die Stadt Cottbus/Chósebuz führt im Zeitraum vom 31.08.2026 bis 24.10.2026 ein digitales Behälter-Identsystem ein. Dazu werden Montage-Teams der beauftragten Firma MOBA Mobile Automation AG über 38.000 Papier-, Bio- sowie Restmülltonnen im Stadtgebiet mit Transpondern ausstatten; aufgrund ihrer Form werden diese auch Chips genannt. Mit dem Beginn der operativen Tätigkeit der Städtischen Dienste Cottbus GmbH (SDC) zum 01.01.2027 wird die Abfallentsorgung in der Stadt Cottbus/Chósebuz neu organisiert. Die SDC ist eine öffentlich-private Kooperation der Stadt Cottbus und der Alba Lausitz GmbH und übernimmt künftig Aufgaben der kommunalen Abfallwirtschaft sowie weitere Bereiche der öffentlichen Daseinsvorsorge. Im Zuge dieser Neuorganisation schafft das digitale Behälter-Identsystem die technischen Voraussetzungen, die Abläufe bei der SDC bei der Behälterbewirtschaftung und der Abfuhr weiter zu digitalisieren und zu optimieren.

1. Warum bekommen die Mülltonnen einen Chip?

Die Digitalisierung der Behälterverwaltung bietet zahlreiche Vorteile. Künftig kann nachvollzogen werden, ob, wann und wo ein Behälter geleert wurde oder aus welchem Grund eine Leerung nicht erfolgen konnte (z. B. Behälter enthielt Fremdstoffe oder Behälter ist überfüllt). Gleichzeitig steht jederzeit ein aktueller Überblick über den Behälterbestand zur Verfügung. Änderungen können schneller bearbeitet und Touren effizienter geplant werden. Ziel ist außerdem eine höhere Gebührengerechtigkeit, da langfristig nur registrierte Behälter geleert werden.

2. Wie funktioniert das System?

Beim Entleeren des Abfallsammelbehälters liest ein Lesegerät am Entsorgungsfahrzeug die eindeutige Chipnummer aus. Ist der Behälter im System registriert, erfolgt die Leerung. Der Leerungsvorgang wird dokumentiert und elektronisch an das Verwaltungssystem übertragen. Dadurch können Reklamationen oder Fragen zu Leerungen schnell nachvollzogen werden.

3. Welche Daten sind im Chip bzw. Barcode gespeichert?

Im Chip ist ausschließlich eine eindeutige Identifikationsnummer gespeichert. Personenbezogene Daten oder Angaben über den Inhalt des Behälters befinden sich weder auf dem Chip noch im Barcode. Im Barcode auf dem Etikett ist lediglich die Behälternummer codiert. Diese steht ebenfalls auf dem Etikett. Die Zuordnung zwischen Transpondernummer und Grundstück erfolgt ausschließlich im Verwaltungssystem der SDC.

4. Welche Mülltonnen werden mit einem Chip ausgestattet?

Alle Restmüll-, Bio- und Papierbehälter erhalten einen Transponder.

5. Warum erhält die Gelbe Tonne keinen Transponder?

Die Gelbe Tonne gehört nicht zur kommunalen Abfallentsorgung der Stadt Cottbus/Chósebus, sondern zum Dualen System. Die Sammlung und Organisation erfolgen im Auftrag der Systembetreiber. Daher ist die Gelbe Tonne nicht Bestandteil des kommunalen Behältermanagements und wird nicht mit einem Transponder ausgestattet.

6. Entstehen für die Nachrüstung zusätzliche Kosten?

Nein. Für Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer entstehen keine zusätzlichen Kosten.

7. Ändert sich durch die Einführung die Berechnung der Abfallgebühren?

Nein. Die Einführung des Ident-Systems führt nicht zu einer Änderung der Gebührenabrechnung.

8. Werden die Mülltonnen gewogen?

Nein. Die Behälter werden nicht gewogen. Der Chip dient ausschließlich der eindeutigen Identifikation des Behälters.

9. Wann wird der Chip eingebaut?

Im Zeitraum *vom 31.08.2026 bis 24.10.2026* werden alle Abfallbehälter in Cottbus/Chósebus mit einem Chip ausgestattet. Der genaue Termin wird mit einem Anschreiben mitgeteilt, welches an den Grundstückseigentümer versendet wird. Die Behälter sind im angegebenen Zeitraum zur Ausstattung bereitzustellen.

10. Was muss ich tun?

Mit dem Anschreiben erhalten Sie provisorische Aufkleber, um die Zuordnung der Abfallbehälter zu Ihrem Grundstück zu erleichtern. Bitte bringen Sie die mit dem Anschreiben übersandten Deckeletiketten auf den jeweiligen Behältern an. Stellen Sie die Behälter während des angekündigten Ausstattungszeitraums gut sichtbar und frei zugänglich vor Ihrem Grundstück oder am üblichen Leerungsort bereit und lassen Sie diese bis zum Abschluss der Ausrüstung dort stehen. Eine Anwesenheit ist nicht erforderlich.

11. Wie erfolgt die Ausrüstung?

Im Ausrüstungszeitraum fahren die Mitarbeitenden der beauftragten Firma MOBA nach festgelegten Touren die Abfallbehälter ab und prüfen die Behälterdaten, bauen den Chip ein, versehen den Behälter mit einem entsprechenden Behälteretikett auf der linken Seite des Behälters, lesen ihn elektronisch aus und verknüpfen ihn mit dem jeweiligen Behälterdatensatz.

12. Wer baut die Chips ein?

Die Arbeiten werden durch die beauftragte Firma MOBA Mobile Automation AG aus Dresden durchgeführt. Die Mitarbeitenden können sich entsprechend ausweisen.

13. Ich bin am Montagetermin nicht zu Hause.

Das ist kein Problem. Es muss niemand anwesend sein. Die Behälter müssen lediglich gut sichtbar und zugänglich bereitstehen. Dies können Sie bereits im Vorfeld erledigen oder Sie bitten jemanden, Ihre Abfallbehälter zum Montagetermin bereit- und zurückzustellen.

14. Meine Behältergröße stimmt nicht mit dem provisorischem Aufkleber überein.

Die Behältergröße auf dem provisorischem Aufkleber ist die Größe, die bisher im System der Stadt Cottbus/Chósebus veranlagt war. Sollten Sie eine andere Behältergröße nutzen, bringen Sie bitte den Aufkleber trotzdem auf dem Deckel an und stellen den Abfallbehälter zur Erfassung bereit. Abweichungen werden vor Ort aufgenommen und anschließend durch die Stadt Cottbus/Chósebus berichtigt.

15. Ich habe mehr oder weniger Behälter als im Schreiben angegeben.

Weniger Abfallbehälter:

Sie können die überzähligen Etiketten entsorgen.

Mehr Abfallbehälter:

Nutzen Sie die im Anschreiben übermittelten zusätzlichen Aufkleber oder beschriften Sie formlos die Abfallbehälter mit Ihrer Adresse. Die Behälter werden vom Montageteam aufgenommen.

16. Kann ich auch volle Mülltonnen bereitstellen?

Ja. Die Behälter dürfen befüllt sein und während der gesamten Ausstattungsphase normal genutzt werden.

17. Ich habe ein Schreiben bekommen, bin aber nicht (mehr) Eigentümer der Immobilie.

Sofern es möglich ist, geben Sie das Schreiben einschließlich der zugesandten Decketiketten bitte an den neuen Eigentümer weiter und informieren Sie diesen über den angegebenen Termin. Die Decketiketten sollten auf den vorhandenen Abfallbehältern angebracht werden. Es ist jedoch auch eine formlose Kennzeichnung der Behälter mit der Anschrift möglich, sofern das Schreiben mit den Decketiketten nicht rechtzeitig weitergegeben werden kann. Danach müssen die Behälter zum angegebenen Termin gut sichtbar und zugänglich für das Montageteam bereitgestellt werden. Das Montageteam erfasst die vorhandenen Behälter einschließlich Behälterart und -größe. *Bitte informieren Sie zusätzlich die Stadtverwaltung Cottbus /Chósebus, damit die hinterlegten Daten aktualisiert werden können. Dafür können Sie die E-Mail-Adresse: abfallwirtschaftsamt@cottbus.de nutzen. Bitte geben Sie hier immer die vollständige Adresse des Grundstückes an.*

18. Ich habe kein Anschreiben erhalten.

Die Anschreiben werden im Zeitraum vom 21.08.2026 bis 04.09.2026 versendet. Wenn Sie Grundstückseigentümer sind und kein Anschreiben erhalten haben, wenden Sie sich bitte an die Hotline der SDC unter der Telefonnummer: 0355 486745-10. Die Hotline kann telefonische Auskünfte zur Verchippung Ihrer Abfallbehälter erteilen. Erkundigen Sie sich notfalls in Ihrer Nachbarschaft. Stellen Sie die Behälter trotz fehlendem Anschreiben bereit und kennzeichnen Sie diese formlos mit Ihrer Anschrift. Dadurch erkennt das Montageteam die Zugehörigkeit der Abfallbehälter zu Ihrem Grundstück.

19. Wie erkenne ich, ob die Ausstattung des Transponders geklappt hat?

Bitte überprüfen Sie, ob an der linken Seite des Behälters ein Etikett mit einem Barcode angebracht wurde. Wenn dies erfolgt ist, können Sie den Behälter wieder auf Ihr Grundstück ziehen, dann war die Ausrüstung erfolgreich.

20. Kann der Behälter am Abend einfach wieder hereingenommen werden?

Nein. Bitte überprüfen Sie vorher, ob an der linken Seite des Behälters ein Etikett mit einem Barcode angebracht wurde. Wenn Sie kein Etikett mit Barcode seitlich an dem Behälter finden, lassen Sie den Behälter auch über Nacht innerhalb des im Anschreiben mitgeteilten Zeitraums gut zugänglich vor Ihrem Grundstück oder am üblichen Leerungsort stehen.

21. Ich habe ein Schreiben erhalten, aber meine Mülltonnen wurden nicht gechippt.

Bitte überprüfen Sie, ob auf der linken Seite Ihres Behälters ein Etikett mit einem Barcode angebracht wurde. Bitte lassen Sie die Behälter bis eine Woche nach dem Ausrüstungstermin Ihrer Nachbarn stehen. Begleitend zur Ausrüstung werden Nacharbeiten ausgeführt, sollte eine Adresse durch die Ausrüster vergessen worden sein.

22. Ich nutze die Mülltonnen gemeinsam mit anderen.

Alle Nutzerinnen und Nutzer bringen die zugesandten Etiketten an. Die Behälter werden anschließend als Gemeinschaftsbehälter erfasst.

23. Muss ich die von mir genutzten Abfallbehälter nachrüsten lassen?

Ja. Die Nachrüstung ist für alle Restmüll-, Papier- und Biosammelbehälter in Cottbus/Chósebus verpflichtend. Ein Widerspruch ist nicht möglich. Gebührenpflichtige Bürgerinnen und Bürger haben satzungsgemäß eine Mitwirkungspflicht bei der Abfallentsorgung. Dies betrifft auch die Unterstützung bei der Ausrüstung der Abfallbehälter mit dem Identsystem.

24. Werden Mülltonnen ohne Chip künftig noch geleert?

Nein. Nach einer Übergangszeit werden ab dem 01.01.2027 ausschließlich registrierte und mit einem Transponder ausgestattete Behälter geleert.

25. Ich möchte eine andere Behältergröße bestellen.

Während der Montagephase kann keine Behälteränderung durchgeführt werden. Der Tonnenänderungsdienst ruht in der Montagephase bis ca. Mitte Oktober 2026. Sie können während dieser Zeit jedoch die Mülltonnenänderung beantragen. Die Beantragung wird nach der Montagephase schnellstmöglich abgearbeitet. Ziel ist es, die Behälteränderungen zum 01.12.2026 durchgeführt zu haben.

26. Meine Mülltonne ist defekt.

Bitte stellen Sie den Behälter trotzdem zur Ausrüstung bereit. Die Mitarbeiter erfassen auch den Zustand des Behälters und melden Defekte elektronisch zurück. Die Bearbeitung kann bis ins 1. Quartal 2027 dauern. Rückfragen zu defekten Behältern beantwortet die Hotline der SDC unter der Telefonnummer: 0355 486745-10.

27. Ich habe weitere Fragen.

Fragen zur Transponderausstattung beantwortet die SDC unter der Hotline 0355 486745-10. Fachliche Fragen zu Behälteränderungen oder zu Abfallgebühren beantworten die Stadt Cottbus/Chóšebuz Telefon: 0355 612-2753 und 0355 612-2761 E-Mail-Adresse: abfallwirtschaftsamt@cottbus.de .